

- Nr.
 174 Ein Sarong, rothweiss Batik, von Batavia.
 175 Ein dito dito „ „
 176 Zwei seidene Tjandies, von Padang.
 177 Ein seidenes Tuch „ „
 178 Ein Sarong, schwarz, weiss und braun Batik von Soerabaja.

Die Krone unter der Flagge besteht aus Bündeln Paddy, Tabakblättern und Büffelhörnern.

Gruppe 3.

Chemische Industrie.

Nr.

- 1 **Frankfort H. J.**, Deventer. Extract zur Vertreibung von Wanzen.

Anmerkung. Dieses Extract ist ein Pflanzensaft, und eine Erfindung des Ausstellers, und hat sich, wie verschiedene Certificate mittheilen, vorzüglich bewährt. Es ist geruchlos, und verdirbt die Hausgeräthe nicht, ist aber tödtlich für die Wanzen.

Gründungsjahr des Geschäftes : 1871.

- 2 **Ketjen L.**, Amsterdam. Schwefelsaures und kohlsaures Natron ; namentlich :

Eine Flasche krystallisirte sulph. Sodae (Glaubersalz 1. Qual.)

„ „ „ „ „ 2. „

„ „ „ „ „ grobe „

„ „ „ „ „ feine „

„ „ Carb. Sodae (Alkali 30°)

„ „ „ „ 50°

Zwei Flaschen krystallisirte Carb. Sodae.

Anmerkung. Die krystallisirte sulph. Sodae (Glaubersalz) 1., 2., grobe und feine Qualität wird vom Aussteller selbst fabricirt ; die anderen sind mehr Handelsartikel.

- 3 **Ketjen G. T. & Co.**, Amsterdam. Schwefelsäure, Salpetersäure und Salzsäure ; namentlich :

Nr.

Ein Glas Schwefelsäure	66 ^o
” ” ”	60 ^o
” ” Salpetersäure	40 ^o
” ” ”	36 ^o
” ” Salzsäure	21 ^o

Anmerkung. Die Fabrik arbeitet mit 22 männlichen und 17 weiblichen Arbeitern, und 2 Dampfmaschinen von 12 Pferdekräften. Das Fabrikat findet seinen Verbrauch meist im Inlande, und wird übrigens nach Deutschland, Norwegen und Schweden exportirt.

Gründungsjahr des Geschäftes : 1835.

- 4 **Elst van der & Matthes.** Amsterdam. Schwefelsaures Ammoniak für technische Zwecke und als Kunstdünger.

Anmerkung. Die Fabrik arbeitet mit 28—34 männlichen Arbeitern (theils auswärts) und 4 Dampfkesseln von 160 Pferdekräften. Sie hat eine ganz eigenthümliche Einrichtung zur Verarbeitung des Gaswassers und zur directen Darstellung eines möglichst technisch reinen Productes.

Gründungsjahr des Geschäftes : 1854 ; vom Aussteller übernommen im Jahre 1871.

- 5 **Hartogh L. A. H.,** Amsterdam. Schwefelkohlenstoff, Oel-samen und die daraus chemisch bereiteten Fette.

- 6 **Claessen E.,** Amsterdam. Ein Oelprobe-Messer für Maschinenöl. Zehn Proben diverser Maschinen-Oele.

- 7 **Heynsbergen P. van,** Zaandam. Leberthran, selbst gereinigt, ohne der Heilkraft zu schaden.

Gründungsjahr des Geschäftes : 1870.

- 8 **Jongh de & Schuyten,** Dortrecht. Rüb- und Leinsamen, Oel und Kuchen ; namentlich :

- a) Rübsamen ;
- b) Leinsamen ;
- c) Rüböl ;
- d) Raffinirtes Rüböl ;
- e) Leinöl ;
- f) Rübkekuchen ;
- g) Leinkuchen ;

Anmerkung : Die Fabrik arbeitet mit einer Wind- und einer Dampf-Oelmühle und 30 männlichen Arbeitern.

Gründungsjahr des Geschäftes : 1832 ; vom Aussteller übernommen 1854.

Nr.

9 **Kruijmulder, D. Czn., Amsterdam.**

Eine Etalage mit vier Flacons raffinirter Rüböle (Patent-Oele), und vier Flacons Nähmaschinen-Oel.

Anmerkung: Das Patent-Rüböl ist nicht allein stark raffinirt, sondern auch zum Brennen sehr geeignet. Das Nähmaschinen - Oel vergeht beim Gebrauche ganz und gar, klebt nicht und lässt keine Kruste zurück, so dass das Reinigen mit Petroleum ganz unnöthig ist.

Gründungsjahr des Geschäftes 1833; vom Aussteller übernommen 1863.

10 **Keyzer A., Zaandam Raffinirte Oele.**11 **Catz, Gebr., Gröningen. Dorsch-Leberthran, bereitet auf den Lofoden-Inseln in Norwegen.**

Anmerkung: Dieser Leberthran hat sich vorzüglich gezeigt, hauptsächlich gegen rheumatische und scrophulöse Affecte, und im Allgemeinen gegen alle Arten von Drüsenkrankheiten. Gründung des Geschäftes 1802.

13 **Stearinkerzen-Fabrik „Apollo“, Schiedam. Stearinkerzen, Öle, Glycerine und ähnliche Produkte.**14 **Königliche Fabrik von Wachskerzen, Amsterdam. Stearinkerzen, Kirchenkerzen, Signalkerzen, Oleinsäure, rohes und raffinirtes Glycerin.**15 **Gorter G. J. Söhne, Sneek. Ein Fass weiche grüne Seife, zum häuslichen und sonstigen Gebrauch, nebst 8 Flaschen, die Grundstoffe enthaltend, als:**

Lauge von 20° Bé.

„ „ 28° „

Leinöl von Friesländer Leinsamen,

Rüböl „ „ Rübsamen,

Gelöschter Lütticher Steinkalk,

Gereinigte Potasche (84% Kohlensäures Kali),

„ „ (90% „ „

Prima Java Indigo.

Anmerkung: Bloss Handarbeit von 10 männlichen und 4 weiblichen Arbeitern.

Prämirt auf der internationalen Ausstellung zu Amsterdam 1869.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1836; vom Aussteller übernommen 1869.

Nr.

16 **Sanders & Co.**, Leiden. Toilet- und Haushaltungsseifen,
als :

Transparent- (Crystal) Seife	Marine-Seife,
Olivöl-Seife	Export-Seife,
Oleine-Seife,	Salzwasser-Seife,
Walk-Seife.	Gew. Waschseife,
Harz-Seife,	Braune „
Palmöl-Seife.	Rothe „
Talg-Seife,	Marmor. „
Oeconomische Seife,	Piedestal u. Vase von Seife,
Harte, grüne Seife,	Mosaik von Toiletseife.

A n m e r k u n g: Die Fabrik arbeitet mit 60—80 männlichen und 15—25 weiblichen Arbeitern (1851 mit 3 Arbeitern angefangen), 1 Dampfkessel von 12 und einer Dampfmaschine von 7 Pferdekraften

Diese Seifen werden nach Ost- und Westindien, Asien, Afrika, Süd-Amerika, Belgien, England, den Rhein-Provinzen u. s. w. exportirt.

Prämirt 1861 zu Haarlem, für Toilet-Seifen u. s. w.
„ 1865 zu Dublin „ „ und harte Seifen.
„ 1865 zu Stettin „ Toiletseife.

Im Jahre 1857 erhielten die Aussteller die goldene Medaille vom Niederl. Industrieverein für Olivenöl-Seife.

Seit 1865 nicht mehr exposirt.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1851.

17 **Willems P. J.**, Schiedam. Oel, Lauge und daraus bereitete Seife.

Auf der Ausstellung in Amsterdam 1869 ehrenvoll erwähnt

Auf der Ausstellung in London 1870 mit dem dritten Preis prämiert.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1868.

18 **Gesellschaft für chemische Industrie**, Amsterdam. Steinkohlentheer-Producte; namentlich :

Benzol für Anilinfabrication, 3 Sorten.

Benzin, für technische Zwecke, 1 Sorte.

Schweröl (Creosotöl), zum Imprägnirzweck.

Phenylsäure zur Desinfection.

Anthracen zur Alizarinfabrication in 2 Qualitäten.

Nr.

Asphalt, zur Briquetfabrication und sonstigen technischen Zwecken.

Naphthalin zum Russbrennen.

Anmerkung: Die Aussteller waren die ersten, welche die fabrikmässige Darstellung des Anthracens einführten und dieses Product im Jahre 1869 in grösseren Quantitäten und in gereinigtem Zustande der Alizarinfabrication lieferten. Hiebei wurden sie auf's thatkräftigste unterstützt durch erfolgreiche Mitwirkung ihres technischen Dirigenten, Herrn Dr. Jacques Cohen, welcher seit Errichtung des Geschäftes (1861) den Betriebsstätten vorsteht.

Die Fabrik arbeitet mit 50 männlichen Arbeitern und 2 Dampfmaschinen von 20 Pferdekraften.

- 19 **Mills M. A.**, Amsterdam. Tinte für Telegraphen-Apparate.
 20 **Raalten W. van**, Soerakarta. Fünf Arten Indigo.
 21 **Grootes Gebr., D. & M.**, Westzaan. Blaue Schmalte (gewaschen und rein gemacht), Mineral-Blau, Sparsamkeits-Blau, Erz-Blau.

Anmerkung: Die Fabrik arbeitet mit 34 männlichen Arbeitern, einer Windmühle und einer Dampfmaschine, und das Fabricat wird vorzüglich nach Belgien exportirt. Es wurde prämiert auf der Ausstellung in London (1862), in Dublin (1865), in Amsterdam (1866), in Paris (1867), in Havre (1868), in Arnheim (1868), in Amsterdam (1869), in Beauvais (1869), in Neapel (1871), in Paris (1872) und in Lyon (1872).

Gründungsjahr des Geschäftes 1825; vom Aussteller übernommen 1856.

- 22 **Dekker J.**, Wormerveer. Sechs Flaschen mit Proben von Ultramarin-Kugelblau.

Anmerkung: Das Ultramarin-Kugelblau ist ein Waschblau und dient zum Bläuen von Leinwand; es ist sehr vortheilhaft wegen seiner besonderen Farbkraft und deshalb sehr von den geringeren Klassen gesucht.

Die **R ü n d u n g** der Kugeln ist das schwerste der Fabrication. Daran liegt beim Verkauf viel. Das Exportgeschäft betrifft England, Russland, Türkei, Egypten, Belgien, China und West-Indien.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1778; vom Aussteller übernommen 1868.

Nr.

- 24 **Taconis P.**, Joure (Prov. Friesland). 2 Flaschen mit Muster friesisches Grün.

Dieses Fabricat wurde prämirte auf der Ausstellung in Haarlem (1861), in London (1862), in Arnheim (1868), in Paris (1867), in Amsterdam (1866)

Gründungsjahr des Geschäftes: 1841.

- 25 **Kamp & Soeten**, Tegelen, bei Venlo. Doppelt gereinigter Eisenmennig zum Anstreichen von Metallen und Holz, um dieselben gegen jeden Einfluss von Wasser und Luft zu schützen.

Dieser Eisenmennig ist ein neues Product, insofern die Aussteller dasselbe durch neue Einrichtungen zu einer solchen Reinheit und Kraft gebracht haben, dass solches 90 bis 94⁰/₀ Eisenoxyd enthält, während Alles, was bisher unter diesem Namen in den Handel gebracht wurde, höchstens nur 60⁰/₀ Eisenoxyd enthielt.

Anmerkung: Die Fabrik beschäftigt 15 männliche Arbeiter und eine Dampfmaschine von 15 Pferdekraften. Das Fabricat wird nach Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, England, auch nach den Niederländischen Colonien exportirt.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1868. Prämirte Neapel 1871.

- 26 **Kroll G. J. & Co**, Zwolle Knochenkohle, Knochenfett und Knochenöl.

- 27 **Witt W. H. de F. Sohn**, Gröningen. Lacke und Firnisse.

Anmerkung: Diese Lacke und Firnisse bekommen keine Risse, sie trocknen gut und behalten fortwährend den ursprünglichen Glanz.

Gründungsjahr des Geschäftes: 1795; vom Aussteller übernommen 1869.

- 29 **Calcker P. W. van**, Zeist (Provinz Utrecht). Muster von verschiedenen Sorten Leim und von rohem und zubereitetem Material zur Leimfabrication.

Anmerkung: Die Fabrik arbeitet mit 14 männlichen Arbeitern. Das Gründungsjahr des Geschäftes ist dem Aussteller unbekannt, es besteht aber schon über hundert Jahre und wurde von ihm im Jahre 1864 übernommen.